



**Professur für Wirtschaftspädagogik
Prof. Dr. Nicole Kimmelmann
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

„Betriebliche Aus- und Weiterbildung“



Sommersemester 2026

Kursbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

1	Ziele des Kurses	- 3 -
2	Struktureller Aufbau des Kurses.....	- 3 -
3	Inhaltlich-Zeitlicher Ablauf des Kurses	- 4 -
3.1	Inhaltliche Grundstruktur des Kurses.....	- 4 -
3.2	Zeitlich-/Inhaltliche Übersichtstabelle zum Kurs.....	- 5 -
4	Workload und Prüfungsleistung im Kurs.....	- 8 -
5	Wichtige Termine	- 9 -
6	Kommunikation im Seminar	- 9 -
7	Weitere wichtige Dokumente zum Kurs.....	- 9 -

1 Ziele des Kurses

Ziel des Kurses ist es, die Studierenden für eine Rolle als zukünftiges Bildungspersonal in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der Arbeitswelt 4.0 praxisnah vorzubereiten. Der Kurs versteht sich dabei als Grundlage/Vertiefung zu anderen Schwerpunkt-Lehrveranstaltungen des Instituts für Wirtschaftspädagogik an der FAU, insbesondere GWB (Wilbers), Didaktik der Betrieblichen Bildung (Schalek) oder Betriebliche Ausbildung gestalten (Schalek).

Konkret werden folgende Lernziele angestrebt:

Die Studierenden...:

- verstehen zentrale Steuerungsprozesse betrieblicher Bildung.
- können Institutionen und Organisationen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung unterscheiden.
- können die gesellschaftlichen und sozial-ökonomischen Rahmenbedingungen für die betriebliche Bildungsarbeit analysieren sowie Aufgabenanforderungen der betrieblichen Bildungsarbeit bestimmen.
- können Situationen betrieblicher Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des betrieblichen Umfelds planen, kontrollieren und bewerten.
- verstehen Systematik, Elemente sowie eingesetzte Instrumente eines betrieblichen Weiterbildungsmanagements.
- kennen didaktische Ansätze, Instrumente, Methoden und Medien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung.
- können Formen der Lernförderung für verschiedene Zielgruppen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung planen/berücksichtigen.
- setzen sich mit der Rolle pädagogischer Professionals in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung reflektiert auseinander und entwickeln ein eigenes Professionsverständnis in diesem Bereich (inklusive zentraler Haltungen/Einstellungen).
- entwickeln für aktuelle Veränderungen/Herausforderungen der betrieblichen Bildungspraxis praxistaugliche Gestaltungsempfehlungen/Konzepte.

2 Struktureller Aufbau des Kurses

Der Kurs wird im SS 2026 als interaktive Präsenzveranstaltungen im Rahmen der Vorlesung sowie dazugehöriger Übungseinheiten durchgeführt.

In der „**Vorlesung**“ werden die Themen unter Einbindung der Studierenden besprochen/durchgearbeitet. Gastvorträge mit Vertreter/-innen aus der betrieblichen Bildungspraxis ergänzen den Input.

Im Rahmen einer selbstständig organisierten Kleingruppenarbeit setzen sich die Studierenden mit einem ausgewählten Themenbereich vertieft auseinander und erstellen hierzu eine Präsentation für die zugewiesene Einheit in der „**Übung**“. Die Gruppenaufträge sind dazu alle in einen durchgehenden Unternehmenskontext eingebunden, innerhalb dessen auch die jeweilige Präsentationssituation simuliert wird.

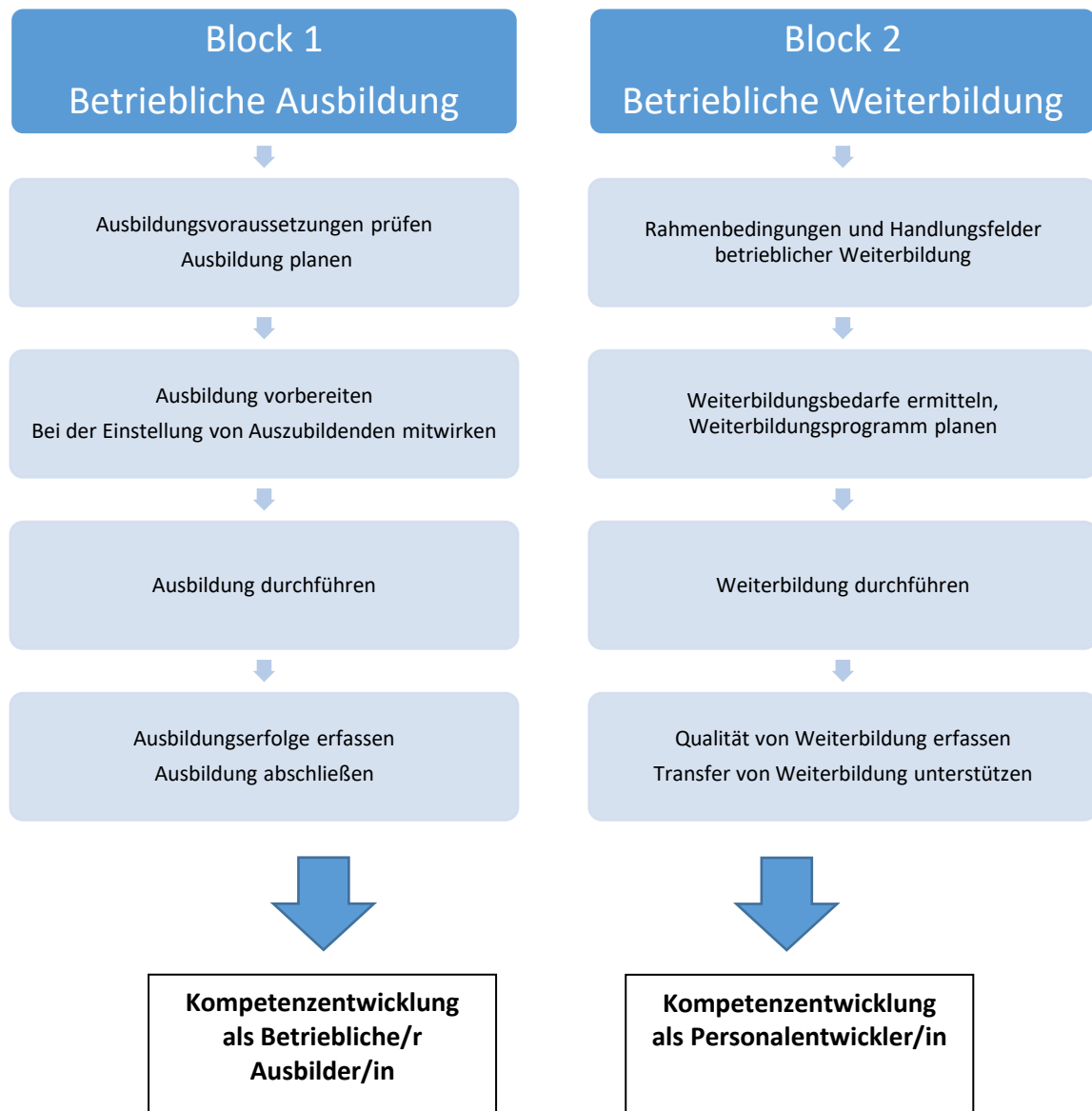
3 Inhaltlich-Zeitlicher Ablauf des Kurses

3.1 Inhaltliche Grundstruktur des Kurses

Im Kurs setzen wir uns mit betrieblicher Aus- und Weiterbildung in zwei Blöcken auseinander:

In **Block 1** steht die betriebliche Ausbildung im Mittelpunkt, in **Block 2** die betriebliche Weiterbildung. Beide Themenfelder werden entlang eines praxisorientierten Prozesses in unserem fiktiven Unternehmen der X-GmbH abgebildet, d.h. simulieren Fragestellungen und Entscheidungen, wie sie von betrieblichem Bildungspersonal bzw. Personalentwickler/-innen getroffen werden, entlang eines zeitlich-logischen Ablaufs.

Zu den jeweiligen Phasen schauen wir uns grundlegende Strukturen, Prozesse und Instrumente sowie aktuelle Fragestellungen, Neuerungen oder Herausforderungen im Zusammenhang mit der Arbeitswelt 4.0 und/oder dem Berufsbildungssystem an.



3.2 Zeitlich-/Inhaltliche Übersichtstabelle zum Kurs

Für die Umsetzung des Kurses werden verschiedene Lernformate zeitlich miteinander kombiniert. Der konkrete inhaltlich-zeitliche Ablauf des Kurses ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Die unterschiedlichen Veranstaltungsformate (Vorlesung, Übung) werden dabei getrennt voneinander betrachtet.

Vorlesung: Stand März 2026; Änderungen vorbehalten

Vorlesung Montag, 13:15-14:45 Uhr, Lange Gasse, Raum 0.224	
13.04.2026	Kick-Off-Veranstaltung: Rahmenbedingungen, Trends und Herausforderungen betrieblicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland
Block 1 Betriebliche Ausbildung	
20.04.2026	Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
27.04.2026	Ausbildung vorbereiten, bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
04.05.2026	Ausbildung durchführen
11.05.2026	Ausbildungserfolge erfassen und Ausbildung abschließen
18.05.2026	Selbststudiumseinheit zum Abschluss Block 1 und Einführung Block 2
25.05.2026	Pfingstmontag und Blockwoche, Veranstaltung entfällt!
Block 2 Betriebliche Weiterbildung	
01.06.2026	Gastbeitrag Dr. Florian Kirchhöfer (Manager Learning & Training, Siemens)
08.06.2026	Weiterbildungsbedarfe ermitteln und Weiterbildungsprogramm planen
15.06.2026	Weiterbildung durchführen
22.06.2026	Gastbeitrag des FAU Projekts IBB Bildungsfachkräfte
29.06.2026	Qualität von Weiterbildung erfassen und Transfer von Weiterbildung unterstützen
Abschließende Klausurvorbereitung	
06.07.2026	Zusammenfassung der Kursinhalte und Fragestunde zur Klausur
13.07.2026 – 17.07.2026	Klausur

Teilnahme an der Vorlesung

Es besteht keine Teilnahmepflicht an der Vorlesung. Allerdings wird die Teilnahme dringend empfohlen, da dort die Inhalte aufbereitet durchgegangen sowie klausurrelevante Fall-Aufgaben besprochen werden. Zudem werden klausurrelevante Inhalte mittels der Gastbeiträge vorgestellt.

Die Vorlesung wird durch interaktive Elemente und Einblicke in Forschung und Praxis so gestaltet, dass die teilnehmenden Studierenden auf verschiedene Art und Weise eingebunden werden. Bitte bringen Sie hierfür einen internetfähigen Laptop, Ihr Smartphone oder vergleichbare technische Geräte in die Vorlesung mit.

Übungen:

Die Studierenden absolvieren die Übungen in 2 Großgruppen. Hierfür müssen Sie vom **01.04.2026 bis zum 12.04.2026 23:55 Uhr** Ihre Prioritäten angeben. Sie werden dann einer der 2 Großgruppen zugeteilt.

In allen Großgruppen werden die gleichen Themen über Präsentationen von jeweils 7 Kleingruppen je Übungstermin behandelt. Die Übungen finden ab dem 29.04.2026 immer mittwochs in zwei Zeitslots statt. Jede Großgruppe hat dabei insgesamt 7 Übungseinheiten.

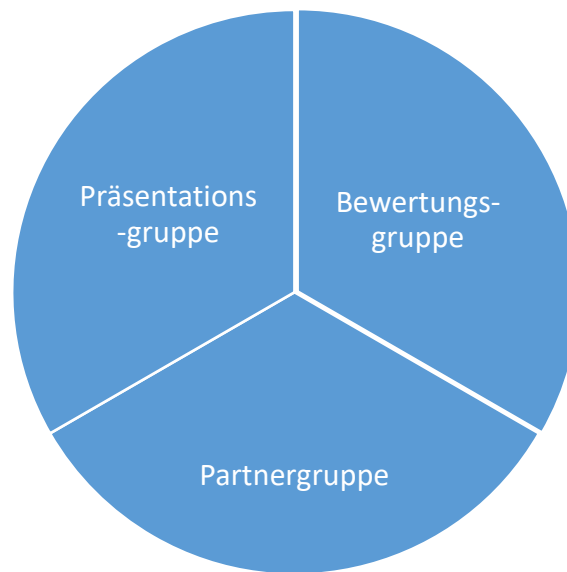
Die konkreten Übungstermine können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

Großgruppe	Zeitslot/Raum	Übungstermine
Großgruppe A	Mittwoch, 9:45-11:15 Uhr Lange Gasse 0.141	29.04.2026
		06.05.2026
		13.05.2026
		10.06.2026
		17.06.2026
		24.06.2026
		01.07.2026
Großgruppe B	Mittwoch, 13:15-14:45 Uhr Lange Gasse 5.154	29.04.2026
		06.05.2026
		13.05.2026
		10.06.2026
		17.06.2026
		24.06.2026
		01.07.2026

Die Termine sind auch im Anmeldetool im StudOn-Kurs noch einmal angegeben. Die Teilnehmerzahl je Übungsgruppe ist begrenzt.

Teilnahme an der Übung

Für die Absolvierung des Gruppenauftrages müssen Sie als Gruppe 3 unterschiedliche Rollen in verschiedenen Übungseinheiten wahrnehmen:



Als **Präsentationsgruppe** stellen Sie Ihre Ergebnisse vor und beantworten Fragen in der anschließenden Diskussionsrunde.

Zudem werden Sie als **Partnergruppe** einer anderen Gruppe zugeteilt. Als Partnergruppe setzen Sie sich vorab mit der Präsentation und ihrer darin enthaltenen Rolle auseinander und bereiten Fragen für die Diskussion vor.

Als **Bewertungsgruppe** geben Sie der Ihnen zugeteilten Gruppe schriftliches und mündliches Feedback nach der Präsentation.

Damit haben Sie eine verpflichtende Teilnahme an mindestens diesen drei Übungseinheiten. Falls Sie an einem der Termine verhindert sind, muss Ihre Gruppe zumindest ausreichend vertreten sein. Treffen Sie bitte hierfür gruppenintern entsprechende Verabredungen und geben Sie vorab dem Lehrstuhl Bescheid.

Die einzelnen Aktivitäten fließen in die Gesamtbewertung des Gruppenauftrags ein. Das entsprechende Bewertungsraster wird Ihnen zu Beginn des Semesters im StudOn-Kurs eingestellt.

Die Zuteilung zu den Kleingruppen/Präsentationsthemen findet in einem separaten Anmeldeverfahren statt, wenn die Großgruppen zugeteilt wurden. Informationen zur konkreten Vorbereitung auf die Übungseinheiten und deren Umsetzung erhalten Sie noch gesondert nach Zuteilung der Gruppen und Themen. Diese erfolgt nach einem Präferenzsystem. Informationen zu den Gruppenaufträgen erhalten Sie in einem gesonderten Dokument vorab im StudOn-Kurs eingestellt. Auch in der Kick-Off-Veranstaltung können dazu noch Fragen geklärt werden.

4 Workload und Prüfungsleistung im Kurs

Der Workload im Kurs setzt sich aus verschiedenen Teilleistungen zusammen, die Sie einzeln oder in Gruppen vollbringen müssen:

Element	Bezugspunkt	Bewertung	Anteil im Prüfungsportfolio	Arbeitsaufwand
Teilnahme an Veranstaltung	Einzelner	Ohne	0	Einheiten à 1,5 Stunden
Gruppenaufgabe/ Präsentation, Diskussion und Feedback	Gruppe	Leistungs- bewertung	Max. 50 Punkte bzw. 50 % der Gesamtnote	Erarbeitung, Erstellung der virtuellen Präsentation, Absolvierung Diskussionsrunde, Feedback als Bewertungsgruppe
Klausur	Einzelner	Leistungs- bewertung	Max. 50 Punkte bzw. 50% der Gesamtnote	Vorbereitung und Teilnahme
Gesamt			Max. 100 Punkte/Prozent	150 Stunden

Die **Prüfungsleistung** besteht aus **2 Teilleistungen** (Präsentation und Klausur), die Sie getrennt voneinander bestehen müssen. Für beide Teilprüfungsleistungen erhalten Sie jeweils eine Note, die zu 50% in Ihre Gesamtnote einfließen. Bitte melden Sie sich im Anmeldezeitraum für beide Teilleistungen zum Modul an.

Gruppenaufgabe/Präsentationen:

Die Studierenden werden in Kleingruppen von ca. 5 Studierenden aufgeteilt und erhalten einen gruppenspezifischen Auftrag zur Recherche und Aufbereitung. Die Themenstellungen werden zu Beginn des Kurses bekanntgegeben. Die Verteilung der Studierenden auf die Themen/Gruppen erfolgt nach einem Präferenzsystem. Die Bewertung der Gruppenaufgabe/Präsentationen findet einheitlich für die Gruppe als Gruppenleistung statt. Die Bewertungsmaßstäbe werden den Studierenden vorab bekannt gegeben.

Klausur:

Die Klausur ist als open book Klausur in Präsenz angelegt. Informationen zur Durchführung der Klausur sowie Klausurvorbereitung erhalten Sie im Laufe des Semesters. Die letzte Vorlesungseinheit vor der Klausur dient der Wiederholung von Inhalten und Klärung von Fragen. Der Klausurtermin ist in der Woche vom 13.07.2026 bis 17.07.2026 angesetzt. Der genaue Termin wird frühzeitig bekanntgegeben und mit anderen Prüfungsterminen der Woche abgestimmt.

5 Wichtige Termine

Die jeweiligen Abgabetermine zu den Teilleistungen werden Ihnen mit den übrigen Unterlagen zum Gruppenauftrag kommuniziert.

6 Kommunikation im Seminar

Sie haben während des Semesters vielfältige Möglichkeiten, Fragen an uns zu richten sowie in einen Austausch einzutreten:

Forum im StudOn-Kurs

Sie haben die Möglichkeit jederzeit über das Forum Fragen jeglicher Art einzubringen. Das Forum wird zur besseren Übersichtlichkeit dazu in verschiedene Themenblöcke strukturiert. Bitte platzieren Sie Ihre Fragen, wenn möglich, passend.

Kontakt per Email

Darüber hinaus können Sie mich sowie unsere Hilfskraft jederzeit per Email kontaktieren, um persönliche Anliegen/Probleme zu klären.

Prof. Dr. Nicole Kimmelmann Nicole.Kimmelmann@fau.de

Sarah Edle von Graeve sarah.von.graeve@fau.de

Anita Haberkorn anita.haberkorn@fau.de

Sprechstunde

Die Sprechstunde findet flexibel statt. Sie können diese sowohl vor Ort in meinem Büro oder virtuell über Zoom wahrnehmen. Kontaktieren Sie mich bitte per Email zur Vereinbarung eines Sprechstundentermins.

7 Weitere wichtige Dokumente zum Kurs

Alle wichtigen Dokumente zum Kurs finden Sie im StudOn-Kurs im Bereich „Allgemeine Informationen“. Dieser wird sukzessive im Semesterverlauf ergänzt.

Ich freue mich auf einen spannenden Kurs mit Ihnen!

Prof. Dr. Nicole Kimmelmann